

Safemil 26. Okt. 1921.

Geehrter Herr Professor!

Hei ist ich mühe Sie mit beiliegendem Schreiben, das ich abgeschrieben, und heute zugestellt erhielt, bekannt machen.

Nimm mein geschriebenes Heft noch existiert, so legen Sie dies bitte dazu! Was soll ich tun? Ja sagen, ist ein Annehmen von Zug d. Trug. Nein sagen, bedeutet wohl Drogen —?

Erbsil ganz ablehnen? Doch weiß ich es wirklich nicht was ich zu tun habe, vielleicht kommt mir der richtige Gedanke erst noch.

Leben seine Brüder, ja — aber es wird einem doch oft etwas schwer gemacht. Immer d. überall über-
-teill zu werden.

Ich hoffe Sie vergehen mir, wenn
ich mit solchen Angelegenheiten
in Ihr Haus platze. Düllich
können zwar solche Einblicke nichts
schaden —.

Sind Sie sowie die ganze Familie
wohlbehalten angekommen in neuen
Heim? Niemand weiß Bescheid.

Wir fragen uns untereinander
natt. immer, wer Nachricht habe.
Im ganzen leben wir noch immer
von der Erinnerung d. ist uns Ihr
Weg gehen noch nicht Wahrheit.

Es hat sich bei sich noch kein anderes
Bild formuliert. Letzten Sonntag
hört ich Predigt von Pfarrhelfer groß
Aaram, über Apoc. ^{Top 16} 13-15 das mich
um ausportel Apoc. gesch. zu lesen.

Die Kirche war schwach besucht.

Das Pfarrhaus steht gepulst aber leer

da - ich habe alle Zimmer noch-
-mals durchwandert. In Gedanken
lebe ich eben noch sehr viel darin.
Das Grunewald Bild, im Studiogzimmer
sehe ich sehr oft, es beschäftigt mich.
● Bitte an Frau Professor meinen Dank
für liebe Karte aus Stafa, die mich
aber eigentümlich berührte. Es war
ein Atemnach nach den zurückgelassenen
Nekumen das mir doch zu denken gab.
Dem Spender der genannten 2 Strauße
habe ich den Dank ausgeschrieben.
Er hatte sie selbst übergeben wollen
? I. dann vor der Tür abgeschwenkt.
● Schwach - sehr schwach! Vielleicht
darf ich auch sagen, dass es mir
gesundheitlich eigentlich nun sehr
gut geht. Die Kröten, der Rücken,
hält wieder stand. Erst jetzt merke
ich, wie ruiniert ich war. Dass es

so bleiben dürfte! Ist das Pendi
wohlkaltun angekommen? Wenn
ich keinen Bericht bekomme, so
werde ich vielleicht jede Woche eines
davon senden?

Weiteres weiss ich für heute nicht.
An die ganze Familie, an alle Alle
sendet herzlichste Grüsse
Emmy Stübgen!